

Gemeinsam Lebensraum gestalten. Beteiligung und Wettbewerbe

Projektvorstellung Weer: Unser Dorfplatz NEU Beteiligungsprozess als Vorbereitung eines Architekturwettbewerbs

Ruth Buchauer, U1coop



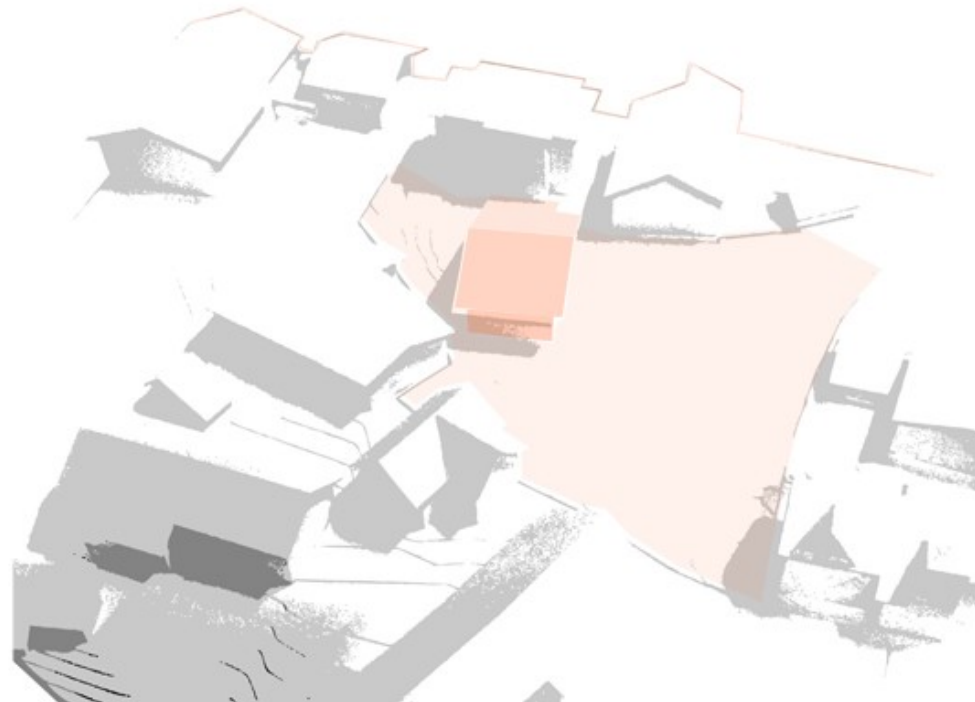
Beteiligung: gemeinsam gestalten



Beteiligung: Architektur für „uns“

Beispiel Weer

Neugestaltung Dorfplatz
Neubau Gemeindehaus
Verkehrslösung



Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur



Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur

Ziele des Beteiligungsprozesses:

- NutzerInnen-orientierte Gestaltung von Gemeindehaus und Dorfplatz
- Durch Transparenz und Einbindung der Bevölkerung Vertrauen in Politik stärken
- Kommunikation im Gemeinderat neu in Gang bringen
- Rückhalt für die GemeinderätInnen bei „großen“ Entscheidungen

Weer: Unser Dorfplatz **NEU**

Vorbereitung:

- Einrichtung der Steuerungsgruppe
- Gespräche mit Nutzergruppen und Anrainern

Informationen an die Bevölkerung:

- Gemeindezeitung, Anschlagtafel, Homepage und Einladungsbrief

Ideen sammeln:

- Gemeindeversammlung „Was ist mir wichtig und warum?“ 4.2.2015
- Ideenbox, Kinderzeichnungen, Plakate

Ideen bewerten und entscheiden:

- Auswertung/ Strukturierung der Ergebnisse in der Steuerungsgruppe
- Gemeinderatsbeschluss → Ausschreibungstext

Rückmeldung an die Bevölkerung/ Öffentlichkeit:

- Gemeindeversammlung „Was wurde aus meinen Ideen?“ 12.3.2015
- Veröffentlichung auf Homepage

Architekturwettbewerb und Jury → Siegerprojekt

Präsentation des Siegerprojektes

- Gemeindeversammlung 11.11.2015

Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur



Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur



Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur



Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur

Fazit:

Architektur:

Ausschreibungstext mit Beschreibung der räumlichen & atmosphärischen Qualitäten – mit großen Gestaltungsspielräumen

Beteiligung:

großes Interesse

positives Feedback

„... schon lange keine so konstruktiven Gespräche mehr erlebt“

Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur

Herausforderungen und offene Fragen für die Zukunft:

Architektur:

Schnittstellen zwischen partizipativen und klassischen Verfahren

- Wettbewerb inkl. Jurysitzung
- Beteiligte und ExpertInnen

Entwicklung einer Kommunikationskultur zwischen Laien und ExpertInnen

Beteiligung:

Interpretationsspielräume bei unklaren Begrifflichkeiten:
„was hat die Bevölkerung damit gemeint?“

Beteiligung als Prozess

Beteiligung: eine Frage der politischen Kultur

Partizipation muss „gelernt“ werden – von allen Seiten!

**„Jenseits
von Richtig und Falsch
liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.“**

